

- Seminare für Betroffene zur Überwindung der Erwerbslosigkeit
- Seminare und Vorträge bei Anforderung aus den verschiedensten Sphären
- Seminare für Betriebs- und Personalräte über die Regelungen des SGB II und SGB III, sowie anderer Sozialgesetze

Arbeitslosigkeit ist, neben der faktischen materiellen Ausgrenzung, eine negativ definierte und stigmatisierende Lebenssituation. Es ist daher das ureigenste Interesse der Erwerbslosen, diese Situation zu überwinden.

Darauf hat sich die Arbeitsloseninitiative mit ihrer Sozialberatung eingestellt. Bewerbungs- und Vorstellungstraining, Formulierungshilfen und Gestaltungsempfehlungen gehören selbstverständlich zur Arbeitsmarktorientierung der Sozialberatung.

Darüber hinaus werden Stellenangebote durch Aushang allen Ratsuchenden bekanntgegeben.

Einige Beispiele: Durch gute Kenntnisse des Berufsprofils konnte einem Langzeitarbeitslosen eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit als Dreher vermittelt werden. Eine arbeitslose Erzieherin hat durch unseren Hinweis auf ein Stellenangebot einen neuen Arbeitsplatz in ihrem Beruf erhalten. Ein Existenzgründer stellte eine zusätzliche Angestellte nach unserer Anregung ein.

### **Sozialberatung für Betriebsräte / Personalräte**

Die tägliche Sozialberatung mit Arbeitnehmern ist, auch wenn sie sich an die ratsuchende Person persönlich richtet, oft auch schon eine Beratung für Betriebsräte und Arbeitgeber. Zum Beispiel: Wird Auskunft über die tariflichen oder gesetzlichen Kündigungsfristen gegeben und endet ein Arbeitsverhältnis unter deren Beachtung, erspart das den Arbeitnehmern evtl. Leistungsausfälle und dem Arbeitgeber die juristische Klärung des Kündigungsschutzes.

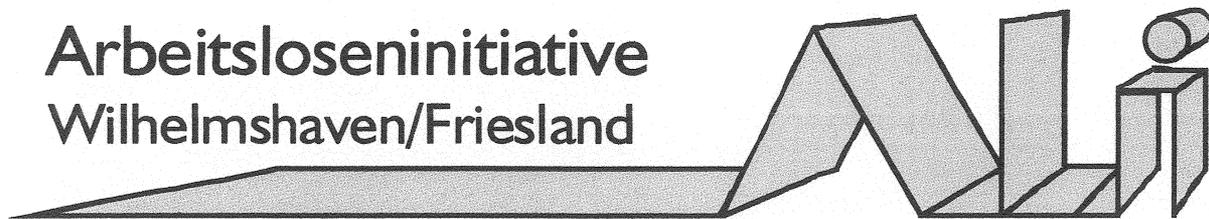
Neben der indirekten Verknüpfung bietet das neue Arbeitsförderungsrecht umfangreiche Fördermittel für Arbeitgeber, damit diesen das Beschäftigungsrisiko minimiert wird.

Die betriebliche Beratung ist bereits jetzt ein Teil unserer Sozialberatung. Sie hat vorbeugenden Charakter und trägt dazu bei, frühzeitig Probleme zu erkennen und zu vermeiden. In der Regel ist diese durch Kooperation mit den organisierten Arbeitnehmervertretungen möglich und sie findet bei Betriebsrats/Personalratssitzungen, oder auf Betriebsversammlungen statt. Ob es um Betriebsveränderungen, Massenentlassungen, Produktionsaufgabe oder Insolvenz geht, stets sind Arbeitsplätze gefährdet und für ArbeitnehmerInnen drohte Arbeitslosigkeit.

Beispiel Debis: Auf Einladung des Betriebsrates konnten gemeinsam mit der Personalleitung Kündigungsfristen, Abfindungsregelungen, Sperr- und Ruhenszeiten geklärt und für die von Arbeitslosigkeit bedrohten Arbeitnehmer Nachteile vermieden werden. Für den Arbeitgeber waren Lösungen vom Interesse und die Vermeidung von Kündigungsschutzklagen.

In diesem Teilbereich unserer Beratung, ist Bedarf sowohl für etablierte Betriebe als auch für Existenzgründungen dringend erforderlich.

# Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e.V., Weserstr. 51, 26382 Wilhelmshaven  
Tel. 04421-180130, Fax: 04421-180139, E-Mail: ali.whv-fri@t-online.de

## Erwerbslosenberatung in Wilhelmshaven und Friesland

**JEVER:** Jugendhaus, Dr. Fritz-Blume-Weg. 2, 26441 Jever  
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.30-16.30 Uhr

**SANDE:** Jugendzentrum, Hauptstraße 78, 26452 Sande  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.30-16.30 Uhr

**VAREL:** DGB-Büro, Drostestraße 11, 26316 Varel  
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00-12.00 Uhr

**WILHELMSHAVEN:**  
Gewerkschaftshaus, Weserstraße 51, 26382 Wilhelmshaven  
jeden Montag und Donnerstag von 09.00-12.00 Uhr  
für Beschäftigte: die zu den offiziellen Beratungszeiten Arbeiten müssen ist  
eine Terminvereinbarung außerhalb dieser Zeiten möglich

**Beratung im Sozial- und Arbeitsrecht:**  
Arbeitslosengeld I, Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Wohngeld,  
Kündigungen, Bewerbungen, Arbeitszeugnisse, Erziehungszeit, Mutterschaft  
Elterngeld und vieles mehr

**Terminabsprachen sind notwendig bei Referaten /Vorträgen:**  
Schulen, Bildungsträger, Vereinen, Parteien, Gewerkschaften, Betriebs-  
und Personalräte, Jugendzentren und viele Andere

Jeden 2. Dienstag im Monat, um 10.00 Uhr findet in Wilhelmshaven eine  
öffentliche Versammlung zu aktuellen Themen der Erwerbslosigkeit statt.  
Über weitere Leistungen und Aktivitäten des gemeinnützigen "Verein der  
Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e.V." erkundigen Sie sich bitte in den  
Beratungsstellen oder bei Deiner Gewerkschaft bzw. beim DGB.

**Erwerbslosigkeit kann alle treffen!**  
Werden auch Sie Mitglied im Verein der Arbeitslosen in  
Wilhelmshaven/Friesland e. V. und unterstützen Sie hierdurch die Arbeit des  
Vereins, damit unser Angebot auch für die Zukunft erhalten bleibt.  
Der Beitrag für Einzelpersonen beträgt 15,00 € im Jahr (Mindestbeitrag)  
Der Beitrag für juristische Personen (Gewerkschaften, Betriebe, Vereine, etc.)  
310,00 € im Jahr.  
Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar!